

Presseinformation
RMA Risk Management & Rating Association e.V.

RMC 2022: Von der Chancensicht in Krisenzeiten

München, 29. März 2022. Die RMA Risk Management & Rating Association e.V., die unabhängige Interessenvertretung für die Themen Risikomanagement und Rating im deutschsprachigen Raum, veranstaltet im Mai den kommenden Risk Management Congress (RMC). Genauer, am 16. Mai startet die 16. Auflage des RMC in München. Im Mittelpunkt der zweitägigen DACH-weiten Risikomanagementkonferenz steht die Chancensicht – in Zeiten weltweiter Kriege, Krisen und Katastrophen.

Jede Krise bedeutet auch eine Chance. Zugegeben: Ein Blick auf die globale Risikolandkarte verheißt nichts Gutes. Von der Corona-Pandemie über geopolitische sowie wirtschaftliche Verwerfungen bis zum Ukraine-Krieg befinden sich Menschen und Unternehmen inmitten einer Zeitenwende – politisch, gesellschaftlich und wirtschaftlich. Umso wichtiger erscheint es, in dieser Epoche der Unwägbarkeiten mit massiven Umbrüchen im globalen Maßstab, Leitplanken für eine zukunftsgerichtete Chancensicht zu setzen.

Die Notwendigkeit eines Gesamtrisikomanagements

Ralf Kimpel, Vorstandsvorsitzender der RMA Risk Management & Rating Association e.V., sieht in diesem Zusammenhang Unternehmen verstärkt in der Verantwortung. „Organisationen und deren Entscheider müssen sich inmitten fortwährender Krisen im globalen Maßstab mehr denn je die Frage stellen, ob sie ihr Risikomanagement solide und zukunftsgerichtet aufgestellt haben.“ Kimpel weist in diesem Kontext auf die Notwendigkeit eines Gesamtrisikomanagements hin und betont: „Wir reden an dieser Stelle nicht nur über die Pflichten des Topmanagements im Umgang mit Risiken, sondern vor allem über nachhaltige Entwicklungen und darüber, den Fortbestand des Unternehmens gerade in Krisenzeiten zu sichern.“ Anders formuliert könnte es heißen: Wir reden von der Chancensicht in Krisenzeiten.

Wissen vermitteln und klarer Praxisbezug

In diesem Sinne steht die mittlerweile 16. Auflage des RMC zu den Themen Risikomanagement, Compliance und Governance. Im Kern geht es um die umfassende Wissensvermittlung von Experten für Experten und Entscheider – in Theorie und mit einem klaren Praxisbezug. „Mit der 16. Auflage des Risk Management Congress und den gewählten Themen stellen wir uns als Risikomanagement- und Rating-Verband den aktuellen Herausforderungen für Unternehmen aller Größen und in allen Branchen“, resümiert Vorstandsvorsitzender Kimpel.

Die Themen der zweitägigen Fachkonferenz im Überblick (Auszug):

- Methoden zur Künstlichen Intelligenz (KI) im Risikomanagement
- Risikoquantifizierung im Enterprise Risk Management
- Personalrisikomanagement
- COVID-19-Krisenmanagement

Zu den teilnehmenden Organisationen zählen unter anderem:

- Hella
- Deutsches Rotes Kreuz
- Holiday Check
- Robert Bosch

Veranstaltungsdatum und -ort:

Risk Management Congress
16. und 17. Mai 2022
München Marriott Hotel
Berliner Straße 93
D-80805 München

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten zum Risk Management Congress 2022: <https://rma-ev.org/veranstaltungen/rma-konferenzen/rmc2022>

Über die RMA

Die RMA Risk Management & Rating Association e.V. ist die unabhängige Interessenvertretung für die Themen Risikomanagement und Rating im deutschsprachigen Raum. Hervorgegangen aus der Risk Management Association e.V. (RMA) und dem Bundesverband der Ratinganalysten e. V. (BdRA) ist der Verband Kompetenzpartner, Impulsgeber und erster Ansprechpartner für Informationen, den unternehmensübergreifenden Dialog sowie die Weiterentwicklung des Risikomanagements und Ratings.

Mit seinem Risk Management Congress veranstaltet der Verband jährlich eine international anerkannte Fachtagung zum Thema Risikomanagement. Zusätzliche Regionalkonferenzen vervollständigen das Tagungsangebot. Sitz des Verbandes ist München. Vorstandsvorsitzender ist Ralf Kimpel.

Weitere Informationen unter: <https://www.rma-ev.org>

Pressekontakt:

RMA Risk Management & Rating Association e.V.
Ralf Kimpel
Telefon: +49(0)1801-762 835
E-Mail: ralf.kimpel@rma-ev.org

RMA Risk Management & Rating Association e.V.
Andreas Eicher
Telefon: +49(0)172-6805547
E-Mail: info@ae-klartext.de